

Anlage 2

BA 13.09.2016

ASUKM 19.09.2016

Beschluss ÖPNV Fahrgastbeirat 02.06.2016 (TOP 3)

Der ÖPNV-Fahrgastbeirat erklärt sich damit einverstanden, für den neuen Busfahrplan folgende Änderungen vorzusehen, die auch die im HSP vorgesehene Einsparung in Höhe von 200.000 EUR („Begrenzung Fahrplan auf Niveau des Nahverkehrsplanes“) beinhalten:

A. Die im Folgenden vorgeschlagenen Kürzungen sollen nur insoweit umgesetzt werden, als die oben genannte Einsparsumme noch nicht erbracht ist:

1. Der Sommer-Schulferienplan wird wie geplant eingeführt. Er erbringt eine voraussichtliche Einsparung von 80.000 EUR/ Jahr. Die Verwaltung und die SWS werden gebeten, sich um eine jeweilige frühzeitige Information über den geänderten Fahrplan an allen Haltestellen zu bemühen.
2. Falls die Umstellung des Geltungsbereiches der Kurzstrecke erfolgen sollte, würde sie einen weiteren Teil der Einsparsumme erbringen. Die Verwaltung und die SWS werden gebeten, die dadurch erzielte Einsparung/ Jahr zu beziffern.
3. Auf den O-Busstrecken kann, wie im Nahverkehrsplan vorgesehen, zwischen 18:00 und 20:00 Uhr eine Bedienung mit vier Fahrten/ Stunde durchgeführt werden. Die Verwaltung und die SWS werden gebeten, die dadurch zu erzielende Einsparsumme zu benennen.

B. Die im Folgenden genannten Umschichtungen im Fahrplan sollten zur Optimierung des ÖPNV-Angebotes umgesetzt werden:

4. Die Verwaltung wird gebeten, die von der Arbeitsgruppe Liniennetz im Gespräch mit Mitarbeitern der SWS am 2.6.2014 erarbeiteten Vorschläge zur Fahrplanoptimierung und die im Beschluss des ÖPNV-Fahrgastbeirat vom 10.3.2015 angesprochenen Verbesserungsvorschläge zu prüfen und möglichst kurzfristig umzusetzen. Ziel dieser Vorschläge ist es, die Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes insbesondere mit dem Dieselbus am frühen Morgen – u.a. zum Schichtwechsel um 6:00 Uhr – zu verbessern. Sollten die zuvor genannten Vorschläge zum finanziellen Ausgleich nicht ausreichen, können beim O-Busverkehr montags bis freitags zwischen 5:00 Uhr und 6:00 leichte Anpassungen vorgenommen werden.
5. Die Buslinie 687 soll samstags entfallen. Stattdessen soll die Bedienung der Buslinie 695 verbessert werden.
6. Bei der Kleinbuslinie KB 688 sollten die vom ASUKM zur Prüfung eingebrachten Veränderungsvorschläge kurzfristig geprüft werden.
7. Die Buslinie 693 soll nicht mehr zum Monhofer Feld fahren. Stattdessen soll die Buslinie 690 zeitversetzt zur Linie 692 die Bedienung des Ittertals verbessern.